

Ahorntaler Mitteilungsblatt



Nr. 182 - März 2016

Rathaus

Kirchahorn 11, 95491 Ahorntal

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch - Freitag: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

ab 2016: Dienstag: 13.00 Uhr—16.30 Uhr

Donnerstag: 13.00 Uhr — 18.00 Uhr

Telefon: 09202/200

Fax: 09202/1572

E-Mail: poststelle@ahorntal.bayern.de

Internet: www.ahorntal.de



Recyclinghof auf der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Mittwoch
(wenn Feiertag, dann Donnerstag)
von 15.00 – 17.00 Uhr
und am
Samstag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Grüngutcontainer auf der Kläranlage

zusätzliche Öffnungszeiten:

Montag— Donnerstag
9.00 Uhr — 15.00 Uhr
Freitag
9.00 Uhr — 11.00 Uhr

Die Anmeldung zur Abholung von Sperrmüll und Elektro-Altgeräten ist auch über das Internet möglich.

**[www.landkreis-bayreuth.de/
Buergerservice/Umwelt/
Abfallwirtschaft.aspx](http://www.landkreis-bayreuth.de/Buergerservice/Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx)**

**Rufbereitschaft gemeindliche
Wasserversorgung Ahorntal
0175 290 476 2**

Arzt

vor Ort:

Dr. med. Michael Hofmann

Tel. 09202 833

Hohbaumweg 22

95491 Ahorntal

Allgemeiner ärztlicher Notdienst:

Tel. 116 117

Apotheke

Sophien-Apotheke

09202 1700

Kirchahorn 55

95491 Ahorntal

Postfiliale in Kirchahorn

Dorfgemeinschaftshaus Kirchahorn

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Samstag von 10:00 bis 11:00 Uhr

Öffentliche Gemeinderatsitzung vom 10.12.2015

1. Bürgermeister Gerd Hofmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Bekanntgaben

Der 1. Bürgermeister informiert über den Sachstand zur Dorferneuerung in Körzendorf, sowie den Einkaufsmarkt in Kirchahorn.

Des Weiteren informiert er die Gemeinderäte über den angesiedelten Biber in Freiahorn und die abgehaltene Informationsveranstaltung zur Flurneuordnung in Pfaffenberg.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird mit der besprochenen Änderung vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 3 Bauanträge

TOP 3.1 Bauantrag, Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 20, Gemarkung Poppendorf

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 3.2 Bauantrag; Bau eines Weidezauns für 2 Pferde, Fl.Nr. 47, Gemarkung Körzendorf

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 3.3 Bauantrag; Bau eines Einfamilienhauses mit Garagen auf Tfl. Fl.Nr. 1331, 93, 89/4, Gemarkung Kirchahorn

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag und zu den beantragten Ausnahmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 / 0

Anmerkungen zur Abstimmung

Herr P. Thiem enthalten, Art. 49 GO

TOP 4 Anträge aus der Bürgerversammlung

TOP 4.1 Antrag auf Ausbau der Straße von Vordergereuth bis zur Abzweigung Reizendorf

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister zeigt den Streckenverlauf an Hand eines Lageplans und weist auf die Grundstücksverhältnisse hin.

Herr P. Thiem spricht sich für die Alternativstrecke aus, insbesondere wenn diese durch das Kernwegenetzprogramm gefördert werden würde.

Herr Neubig findet, dass man die bestehende Strecke durchaus durch eine Verbreiterung und Begradigung ausbauen kann.

Herr Herzing weist auf die Problematik mit den Geschwindigkeiten der Autofahrer hin, je breiter die Straße wird. Außerdem war er vor Ort und hat festgestellt, dass es im Gemeindegebiet schmalere und schlechtere Straßen gibt.

Herr M. Brendel ist dafür, die Straße zukünftig zu priorisieren, da sie die einzige Zufahrtsmöglichkeit für die Ortschaften Gereuth bildet.

Der Gemeinderat nimmt den Antrag aus der Bürgerversammlung zur Kenntnis. Der Ausbau wird mit dem Bauausschuss näher besprochen. Der Gemeinderat wird die Straße in die Prioritätenliste mit aufnehmen.
Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 4.2 Antrag auf Abfräsen und Asphaltieren des Weges von der Ortsmitte Hintergereuth bis zum Ortseingang Vordergereuth

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister stellt die Strecke kurz vor. Seiner Ansicht nach hat man in der Gemeinde schlechtere Straßen, die betroffene Straße könnte man auch stellenweise ausbessern.
Herr Knauer schlägt vor hierzu Angebote einzuholen.

Der Antrag auf Abfräsen und Asphaltieren wird abgelehnt, es werden Angebote zur lokalen Ausbesserung eingeholt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 4.3 Antrag auf Asphaltierung des Schotterweges im Baugebiet Hohbaumweg oberhalb des Doktors

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister weist auf die Grundstücksverhältnisse und die Probleme mit der Straßenbreite hin.
Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat.

Der Antrag auf Asphaltierung des Schotterweges im Baugebiet Hohbaumweg wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 5 Änderung der Öffnungszeiten des Rathauses

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister erklärt die Intention hinter dem Vorschlag. Herr Dielesen schlägt vor, dienstagnachmittags bis 17.30 Uhr zu verlängern.

Herr Herzing schlägt vor den Vorschlag des Bürgermeisters auszuprobieren.

Der vorgeschlagenen Änderung der Öffnungszeiten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 / 1

Anmerkung: Die neuen Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 1 diese Mitteilungsblattes.

TOP 6 Bitte um Zuschuss - Malteser Hilfsdienst

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister erläutert den Antrag, sowie die Aufgaben der Helfer vor Ort.

Herr Herzing schlägt einen Zuschuss i.H.v. 2.000 € vor. Herr M. Brendel spricht sich für den Vorschlag aus.
Herr Neubig fragt nach dem Unterschied von Helfern vor Ort und dem Rettungsdienst.

Dem Malteser Hilfsdienst wird ein Zuschuss von 2.000 € gewährt. Auf das Fahrzeug soll ein Wappen der Gemeinde Ahorntal mit aufgedruckt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 7 Antrag auf Errichtung einer zusätzlichen Leuchte bei Reizendorf Haus-Nr. 58

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister erläutert die Situation anhand eines Lageplans mit Einbeziehung der Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessanlage und stellt das Angebot der Bayernwerke sowie die Alternativen vor.

Herr Knauer erkundigt sich nach eventuellem Breitbandausbau in der Straße.

Herr Haas schlägt vor zusätzlich zu einer angedachten Solarlaterne das Ortsschild weiter nach außen zu versetzen.

Das Ortsschild wird weiter nach außen versetzt. Zusätzlich wird eine Solarlaterne angebracht. Die Verwaltung hat hierzu 3 Angebote einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 8 Bebauungsplanverfahren "Am Aßbach" - Freiahorn; Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden und TöB, Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

Da keine weiteren Stellungnahmen eingegangen sind beschließt der Gemeinderat.

Der Bebauungsplanentwurf des Architekturbüro Heidenreich für das Baugebiet „Am Aßbach“ – Freiahorn wird gem. § 10 BauGB in der Fassung vom 02.11.2015 vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landratsamt Bayreuth als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 9 Wünsche und Anträge

Herr P. Thiem entschuldigt sich für die falsche Aussage zum Schlauchturm in Oberailsfeld in der letzten Sitzung.

Herr Herzing spricht die in der Bürgerversammlung angesprochene Informationspolitik in der Gemeinde an.

Herr Haas erkundigt sich nach den Beleuchtungszeiten, da man hierfür ein Angebot zur Änderung einholen wollte.

Herr Fuchs lädt alle Gemeinderatsmitglieder zum Weihnachtsmarkt in Oberailsfeld am Wochenende ein.

Herr Wickles spricht die vertraglichen Begebenheiten der Telekom zur Freischaltung der Bandbreiten an.

Herr Wickles und Herr M. Brendel informieren die anderen Gemeinderatsmitglieder über den eigenen Austritt aus dem CSU Ortsverband Ahorntal. Hinsichtlich der Gemeinderatsarbeit schließen sich die beiden der CWU Fraktion des Gemeinderates an.

Der 1. Bürgermeister bedankt sich mit einem Abschlusswort zum Jahr bei den Gemeinderäten für die gute sachliche und konstruktive Zusammenarbeit und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Gerd Hofmann um 20:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Öffentliche Gemeinderatsitzung vom 28.01.2016

1. Bürgermeister Gerd Hofmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Bekanntgaben

Info:

Die Bayernwerk AG plant derzeit eine 20-kV-Verkabelung von Langenloh-Burg Rabenstein sowie Eichenbirgig-Oberailsfeld-Pfaffenberg-Zauppenberg.

Gemeinderat wird darum gebeten kurz Bescheid zu geben, ob die Verwaltung die Bayernwerk AG darum bitten soll, im Rahmen dieses Ausbaus ein Angebot für die Erneuerung der Ortsbeleuchtung in den betroffenen Ortschaften, und/oder zur Verlegung eines gemeindlichen Leerrohres in den Graben der 20-kV-Leitung abzugeben, oder ob hierauf verzichtet werden kann.

Der 1. Bürgermeister informiert über die anstehenden Verkabelungsarbeiten der Bayernwerk AG, sowie über den aktuellen Stand des Einkaufsmarktes, der Dorferneuerung in Körzendorf, sowie des Baugebietes in Freiahorn.

Bezüglich der Gemeindestraßen wird der Bauhof Angebote über Stockfräsen einholen, welche man in einer der nächsten Sitzungen behandeln wird.

Zur Geschwindigkeitsbeschränkung der Staatsstraßen gibt der 1. Bürgermeister einen kleinen Rückblick und bittet um Vorschläge der Gemeinderäte zum weiteren Vorgehen.

Hinsichtlich der Energieagentur Oberfranken verwies der 1. Bürgermeister auf den verteilten Bericht und eröffnete die Möglichkeit, Herrn Ruckdeschel zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 3 Neubesetzung der Ausschüsse

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister erklärt kurz das Verteilungsprinzip und bitte um Vorschläge zur Besetzung des neuen Ausschusssitzes der CWU-Gruppierung.

Die Ausschüsse des Gemeinderates Ahorntal werden wie folgt besetzt:

Bauausschuss

Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter	Gruppierung
Haas	Kaiser	Neubig	FWA
Herzing	Grüner-Schürer	Thiem	FBA
A. Brendel	Fuchs		JA
M. Brendel	Wickles		CWU
Knauer	Dielesen		CWU

Finanzausschuss

Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter	Gruppierung
Kaiser	Neubig		FWA
Thiem	Grüner-Schürer		FBA
Fuchs	A. Brendel		JA
M. Brendel	Wickles		CWU
Nägel	Knauer		CWU

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter	Gruppierung
Neubig	Kaiser	Haas	FWA
Grüner-Schürer	Thiem	Herzing	FBA
Fuchs	A. Brendel		JA
Wickles	M. Brendel		CWU
Dielesen	Nägel		CWU

Herr Wickles wird zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses bestellt.

Abstimmungsergebnis: 12 / 0

Anmerkungen zur Abstimmung: 1 Enthaltung

TOP 4 Bauantrag; Scheunenrückbau auf Fl.Nr. 23 + 24, Gem. Reizendorf

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 5 Bauantrag; Erweiterung des bestehenden Schafstalles mit Futterlager, Fl.Nr. 1124/2 und 1124, Gemarkung Kirchahorn

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 6 Umstellung auf Ablesekarten

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister erklärt kurz den Vorschlag.

Herr Nägel bringt an dass die vorgeschlagene Variante zeitgemäßer ist.

Herr Neubig bittet darum eine Online-Variante zusätzlich zum Rückschicken der Karten mit abzufragen.

Der Umstellung auf das Verfahren VA-VGA Ablesekarten wird seitens des Gemeinderates zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 7 Widmung Wegeverzeichnis nach Flurbereinigung

Der Gemeinderat beschließt die Widmung wie folgt:

Widmung als öffentliche Verkehrsfläche:

Gemarkung Kirchahorn:

Flur Nummern 151/12, 349/2

Widmung als öffentlicher Feld- und Waldweg:

Gemarkung Freiahorn:

Flur Nummern 160, 166, 162, 167,

Gemarkung Kirchahorn:

Flur Nummern 904/1, 1099, 1085, 1125, 1128, 1144/1, 1167, 1193, 1200, 1209, 1380, 1214/1, 1231, 1250, 1366, 1371, 1409/1, 1462, 1255, 1256, 1267/1, 1271, 1277, 1284, 1291, 1294, 1320,

Widmung als beschränkt öffentlicher Weg (Fußweg):

Gemarkung Kirchahorn:

Flur Nummer 921/33,

Widmung als öffentlicher Fußweg:

Gemarkung Kirchahorn:

Flur Nummer 1086,

Widmung als öffentlicher Feld- und Waldweg, öffentlicher Fuß- und Radweg:

Gemarkung Freiahorn:

Flur Nummer 166

Gemarkung Kirchahorn:

Flur Nummer 1456

Widmung als öffentlicher Fuß- und Radweg:

Gemarkung Kirchahorn:

Flur Nummern 1472, 1455

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 8 Wünsche und Anträge

Herr Schoberth lädt die Gemeinderäte zum Lichtmessmarkt ein und dankt der ausführenden Firma für die Arbeiten am Kamin im FF-Haus Gereuth.

Herr Wickles weist auf die Schäden durch die Glasfaserkabelverlegung an den Flurbereinigungswegen, sowie auf den Zustand des Rehtlerholzes bei Brünberg hin.

Herr Nägel erkundigt sich nach der Erneuerung des Wanderwegbeschilderungssystemes.

Herr Fuchs berichtet über das Treffen der kommunalen Klimaschutzbeauftragten im Landratsamt.

Herr M. Thiem bittet um Aufstellung einer Anschlagtafel in Adlitz.

Herr Neubig weist auf die Probleme mit dem Volsbacher Buswartehäuschen bei Regen hin.

Frau Grüner-Schürer berichtet, dass mehrere Poppendorfer Bürger ihren Wasserverbrauch zu hoch finden und nachfragten, ob die Wasseruhren richtig zählen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Gerd Hofmann um 20:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 18.02.2016

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung stellte Herr Ruckdeschel von der Energieagentur Nordbayern den Begehungsbericht sowie das Energiecoaching Programm der Regierung von Oberfranken für die Gemeinde Ahorntal vor und ging auf Rückfragen der Gemeinderäte ein.

Nach der Genehmigung der Bauanträge für eine Lagerhalle mit Photovoltaikanlage in der Gemarkung Oberailsfeld (12:0 Stimmen) und einen Tieflaufstall in der Gemarkung Kirchahorn (11:0 Stimmen) beriet der Gemeinderat über das weitere Vorgehen bezüglich der Eiche vor dem Rathaus. Auf Grund eines Sachverständigengutachtens einigte man sich mit 11:1 Stimmen auf die Entfernung des Baumes und eine anschließende Neupflanzung.

Für das Bürgerhaus Körzendorf wurde das neueste Konzept des Ingenieurbüros vorgestellt und mit den Gemeinderäten besprochen. Das Konzept wurde im Anschluss an die Projektgruppe Körzendorf weitergegeben.

Das ausführliche Protokoll finden Sie nach Freigabe im Bürgerportal. Alternativ können Sie dieses auch gerne in der Gemeindeverwaltung einsehen.

Die genehmigten öffentlichen Niederschriften können zu den Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Ahorntal eingesehen werden.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin
und Kollegin, Frau

Waltraud Kritzenhaler

Frau Kritzenhaler war vom 1. Juli 1972 an 40 Jahre als Verwaltungsangestellte
für die Gemeinde Ahorntal tätig.

Ihr Pflichtbewusstsein und ihr persönliches Engagement für alle Belange der
Gemeinde Ahorntal waren beispielhaft.

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.
Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Gemeinde Ahorntal

Gerd Hofmann

1. Bürgermeister

im Namen des Gemeinderates und aller Mitarbeiter

Trauerrede des 1. Bürgermeisters anlässlich der Beerdigung von Frau Waltraud Kritzenhaler

Lieber Wilhelm, Thomas, Carola,
Liebe Angehörige,
Werte Trauergemeinde,

wir stehen heute am Grab von Waltraud Kritzenhaler. Nach langer, schwerer Krankheit ist sie in Gottes ewigen Frieden heimgekehrt.

Von uns geht eine Ehefrau und Mutter, die in den Herzen Ihrer Lieben eine Lücke reißt, die nicht geschlossen werden kann.

Ihr berufliches Leben widmete Sie der Gemeinde Ahorntal. Vierzig Jahre lang im Dienst der Gemeinde.

1972 trat sie ihre Stelle in der Gemeindeverwaltung an. Von der Gründung unserer Gemeinde bis zum Jahr 2012 verkörperte sie wie keine Andere die Gemeindeverwaltung.

Bei Fragen oder Anliegen war sie die erste Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger.

„Frag´ die Waltraud, sie weiß Bescheid, sie wird Dir weiter helfen.“

Ein Satz der uns allen wohl bekannt ist.

In jedem Bereich der Verwaltung kannte sie sich aus und konnte sich um unsere Anliegen kümmern, ob im Passamt, bei allgemeinen Fragen oder bei der Hilfe zum Rentenantrag.

Für alle hatte sie ein offenes Ohr und kümmerte sich um unsere Anliegen.

Vielen wird sie auch als ihre Standesbeamtin in Erinnerung bleiben. Von 1987 bis zu ihrem krankheitsbedingtem Ausscheiden 2012 war sie für die Ausgestaltung und Durchführung der Trauungen verantwortlich.

Auch konnte sie ohne Zweifel als rechte Hand des Bürgermeisters bezeichnet werden. Ob bei der täglichen Arbeit im Rathaus oder beim Sitzungsdienst in den Gemeinderatssitzungen. Waltraud war da.

Liebe Waltraud,

wir, die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ahorntal, Deine Kollegen und Freunde, die aktiven und ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder. Wir trauern um Dich und werden Dich stets in guter Erinnerung behalten und Dich in unseren Herzen tragen.

Du warst treue Weggefährtin unseres Altbürgermeisters während seiner gesamten Amtszeit von über 25 Jahren.

Liebe Waltraud, im Namen der Gemeinde Ahorntal legen wir Dir zum Gedenken einen Kranz an Deinem Grab nieder. Ruhe in Gottes ewigen Frieden.

Aus dem Standesamt Ahorntal

Vom 1. Januar 2016 bis 29. Februar 2016

Geburt: keine

Eheschließung: keine

Sterbefall:

17.02.2016 Waltraud Magdalene Kritzenthaler
Hohbaumweg 24, Kirchahorn, 95491 Ahorntal

Aus Datenschutzgründen dürfen die standesamtlichen Nachrichten nur mit Genehmigung der Betroffenen bzw. deren Hinterbliebenen bekanntgegeben werden.

Geburtstage in den Monaten April und Mai 2016

Zum Geburtstag wird gratuliert:

03.04.2016	Brendel Maria, Reizendorf 17	79 Jahre
04.04.2016	Wolfrum Jörg, An der Schule 15, Körzendorf	76 Jahre
05.04.2016	Kaluza Margareta, Weiher 19	80 Jahre
06.04.2016	Dannhäuser Christoph, Freiahorn 38	76 Jahre
07.04.2016	Raum Franziska, Adlitz 45	72 Jahre
08.04.2016	Fick Anna Maria, Volsbach 29	82 Jahre
10.04.2016	Schrenker Anna, Oberailsfeld 14	83 Jahre
11.04.2016	Thiem Anna, Pfaffenberg 5	89 Jahre
11.04.2016	Lochmüller Paul, Kirchahorn 42	81 Jahre
11.04.2016	Lindner Johann, Weiher 14	79 Jahre
12.04.2016	Eckstein Margareta, Zauppenberg 7	87 Jahre
13.04.2016	Zitzmann Franziska, Pfaffenberg 11	76 Jahre
16.04.2016	Neubauer Kunigunda, Reizendorf 16	84 Jahre
17.04.2016	Heinlein Barbara, Hintergereuth 25	79 Jahre
17.04.2016	Eckstein Margarete, Körzendorf 29	74 Jahre
18.04.2016	Dannhäuser Elisabeth, Christanz 6	80 Jahre
19.04.2016	Seubert Maria, Oberailsfeld 12	94 Jahre
23.04.2016	Adelhardt Johann, Kirchahorn 19	90 Jahre
26.04.2016	Löhr Josef, Reizendorf 19	77 Jahre
26.04.2016	Adelhardt Konrad, Adlitz 5	74 Jahre
27.04.2016	Herzing Barbara, Kirchahorn 8	83 Jahre
27.04.2016	Löhr Margot, Reizendorf 19	74 Jahre

01.05.2016	Ruckriegel Erika, Christanz 9	76 Jahre
04.05.2016	Wolfring Joseph, Freiahorn 17	77 Jahre
06.05.2016	Wickles Alfons, Christanz 1	81 Jahre
07.05.2016	Kohlmann Anna Maria, Körzendorf 51	72 Jahre
08.05.2016	Plank Margareta, Hintergereuth 10	77 Jahre
09.05.2016	Knauer Gisela, Freiahorn 37	73 Jahre
10.05.2016	Redel Kunigunda, Pfaffenberg 2	80 Jahre
10.05.2016	Lindner Barbara, Freiahorn 29	75 Jahre
12.05.2016	Neus Anna, Reizendorf 14	88 Jahre
12.05.2016	Bauer Maria, Zauppenberg 5	83 Jahre
12.05.2016	Knauer Margit, Körzendorf 68	75 Jahre
13.05.2016	Neubauer Georg, Freiahorn 30	75 Jahre
14.05.2016	Büttner Baptist, Freiahorn 6	74 Jahre
15.05.2016	Eckl Sieglinde, Kirchahorn, Ludwigsweg 13	82 Jahre
15.05.2016	Haas Angelika, Volsbach 36	72 Jahre
15.05.2016	Dannhäußer Herbert, Poppendorf 19	70 Jahre
16.05.2016	Spätling Rudolf, Volsbach 36	77 Jahre
18.05.2016	Eckstein Georg, Körzendorf 29	82 Jahre
18.05.2016	Eckert Kunigunda, Adlitz 17	81 Jahre
21.05.2016	Stöckel Maria, Poppendorf 18	89 Jahre
21.05.2016	Haas Margarete, Adlitz 15	84 Jahre
21.05.2016	Haas Johann, Kirchahorn 20	81 Jahre
21.05.2016	Wohlfahrt Barbara, Körzendorf 30	80 Jahre
22.05.2016	Raithel Hannelore, Pfaffenberg 22	70 Jahre
28.05.2016	Zeilmann Alfred, Adlitz 37	77 Jahre
28.05.2016	Zeilmann Gerhardt, Kirchahorn 25 ½	72 Jahre
31.05.20156	Thiem Karolina, Pfaffenberg 32	70 Jahre

Zur ‚Goldenen Hochzeit‘ wird gratuliert:

11.04.2016	Franziska und Andreas Zitzmann Pfaffenberg 11
06.05.2016	Roswitha und Andreas Plank Hintergereuth 28

Veranstaltungen in der Gemeinde Ahorntal



28.03.2016	17:30	Höhlenevent „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle
02.04.2016	19:00	Gruseldinner: Dracula	Burg Rabenstein
02.04.2016	19:00	Fränkischer Abend der SRK Volsbach und Umgebung	Mehrzweckhalle Kirchahorn
03.04.2016	09:00	Konfirmation in Kirchahorn	Evang. Kirche Kirchahorn
03.04.2016	10:00	Erstkommunion in Volsbach	Pfarrkirche Volsbach
08.04.2016	19:00	Murder Mystery Dinner: Murder for Fun	Burg Rabenstein
09.04.2016		Starkbierfest des MBV Freiahorn	Mehrzweckhalle Kirchahorn
10.04.2016	10:00	Erstkommunion in Poppendorf	Poppendorf
10.04.2016	10:00	Erstkommunion mit Jubelkommunion in Oberailsfeld	Oberailsfeld
15.04.2016	19:00	Gruseldinner: Jack the Ripper	Burg Rabenstein
16.04.2016	19:00	Operndinner: Österreichisch-ungarische Schmankerln	Burg Rabenstein
17.04.2016	16:30	Sonderführung in der Sophienhöhle	Sophienhöhle
22.04.2016	17:00	Sophienhöhle: Gregorianika	Sophienhöhle
22.04.2016	20:00	Sophienhöhle: Gregorianika	Sophienhöhle
30.04.2016	14:00	VdK - Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hofmann	Kirchahorn
30.04.2016	17:00	Grillfest der FF Kirchahorn am Feuerwehrhaus	Kirchahorn
01.05.2016	10:00	Maifest am Feuerwehrhaus	Volsbach
04.05. – 08.05.2016		Kirchweih in Körzendorf	Körzendorf
04.05.2016	18:00	Höhlenevent „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle
05.05.2016		Dorffest in Weiher	Weiher
06.05.2016		140 Jahre FF Körzendorf	Körzendorf
06.05.2016	20:00	Sophienhöhle: Saxsession	Sophienhöhle
08.05.2016	09:30	Kirchweihfestgottesdienst in Körzendorf	Körzendorf
08.05.2016	17:00	Burg Rabenstein: Piano & Piano	Burg Rabenstein
13.05.2016	19:00	Murder Mystery Dinner auf Burg Rabenstein: Murder for Fun	Burg Rabenstein
14.05.2016	18:00	Brauereifest - 150 Jahre Brauerei Stöckel	Hintergereuth
15.05.2016	10:00	Brauereifest - 150 Jahre Brauerei Stöckel	Hintergereuth
16.05.2016	10:00	Jubelkommunion in Volsbach	Pfarrkirche Volsbach
21.07.2016		Busfahrt zur Landesgartenschau nach Bayreuth	

Voranmeldung für Events auf der Burg Rabenstein und in der Sophienhöhle unter: 09202/9700440

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.ahorntal.de/Gemeinde/Formulare.aspx
Der Antrag muss mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin in der Gemeindeverwaltung vorliegen!

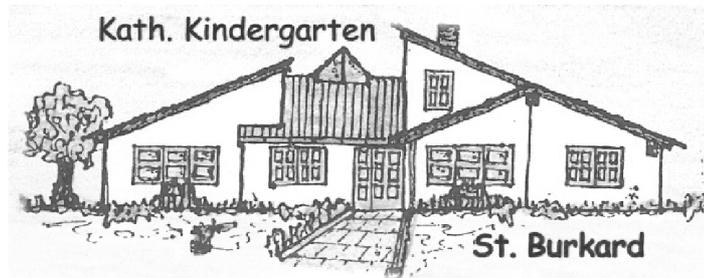
Termine zur Einschulung 2016

- **Informationsabend für die Eltern**
Zeit: Donnerstag, 3. März 2016, 19.00 Uhr
Ort: Grundschule Ahorntal
(Terminlisten zur Schuleinschreibung liegen aus.)
- **„Schule spielen“ (Feststellung der individuellen Lernvoraussetzungen)**
Zeit: Gruppe A: Freitag, 4. März 2016
Gruppe B: Montag, 7. März 2016
Gruppe C: Freitag, 11. März 2016
Ort: Grundschule Ahorntal
Die Einteilung der Gruppen erfolgt durch den Kindergarten St. Burkard, Kirchahorn. Die Kinder werden vom Kindergarten in die Schule gebracht und wieder abgeholt.
Kinder die nicht in diesen Kindergarten gehen, werden gesondert angeschrieben.
- **Schuleinschreibung**
Zeit: Montag, 14. März 2016, 8.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch, 16. März 2016, 8.30 Uhr - 11.30 Uhr
Montag, 4. April 2016, 8.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch, 6. April 2016, 8.30 Uhr - 11.30 Uhr
Ort: Grundschule Ahorntal

Um Ihnen Ihren individuellen Termin zu ermöglichen, liegen Terminlisten am Informationsabend aus.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, bei der Schuleinschreibung folgende **Nachweise** vorzulegen:

- Geburtsurkunde bzw. Stammbuch
- Ausgefüllter Mitteilungsbogen des Gesundheitsamtes
- Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden



Kirchahorn 56 - 95491 Ahorntal - Tel:09202-1793

„Bei uns dreht sich alles um die Kinder – um Ihr Kind“

Wir als Bildungseinrichtung bieten den Kindern eine ganzheitliche Entwicklung und Förderung an, um sie bestmöglichst auf die Schule vorzubereiten. Wir machen sie fit und stark für die Schule und für das Leben.

Welches Bild vom Kind leitet uns?

Kinder sind als gleichwertige Personen anzusehen. Sie gestalten ihre Bildung und Erziehung aktiv mit. Dabei sollen Kinder die Möglichkeit bekommen, über ihr Tun entsprechend ihres Entwicklungsstandes selbst mit zu bestimmen. Besonders wichtig ist dabei die Selbsttätigkeit.

Kinder **lernen beim Begreifen**. Für uns als Einrichtung heißt das, den Kindern mehr Zeit zu geben beim Tun und Ausprobieren.

Wir ermöglichen dadurch den Kindern und auch uns, Risiken einzugehen, um einen Lernprozess bzw. Entwicklung beim Kind zu ermöglichen.

Beispiel: Ein Kind lernt das Einschenken einer Tasse, wenn es dies ausprobiert. Das Risiko dabei ist, dass die Kanne zu schwer ist und das Kind etwas daneben schüttet bzw. die Menge Flüssigkeit noch nicht dosieren kann. Wenn es daneben geht, soll das Kind auch wissen, dass es nicht schlimm ist, denn es muss es ja erst üben und lernen. Mit dem Lappen kann es den Tee wieder aufwischen und beim nächsten Mal kann es schon besser klappen. Wir helfen und unterstützen es dabei.

Während dieser Entwicklungsprozesse ist die Individualität jedes einzelnen Kindes besonders wichtig. Jedes Kind entwickelt sich anders und hat dabei sein eigenes Tempo und seine eigenen Vorlieben. Das heißt: Wir versuchen nicht nur einheitliche Lernangebote für alle „25 Kinder“ anzubieten. Je nach Entwicklung gibt es verschiedene Angebote – individuell auf die Kinder abgestimmt.

In unserer Planung von Tagesangeboten, Projekten und Entscheidungen wollen wir den Kindern Mitsprache und Mitgestaltung ermöglichen.

Damit sich die Kinder in unserer Einrichtung bestmöglichst entwickeln können und Lernprozesse stattfinden, ist uns folgendes sehr wichtig:

- bedingungslose Akzeptanz
- Respekt vor der Persönlichkeit jedes einzelnen Kindes
- Impulse geben
- unterstützende Begleitung

Um allen Kindern Schutz, Sicherheit und Wohlergehen zu gewährleisten, brauchen wir im Kindergarten Regeln und Grenzen.

Diese handeln wir mit den Kindern gemeinsam aus und vereinbaren die Einhaltung.



Pressemitteilung

6/2016/42/A
Fürth, den 12. Januar 2016

Mikrozensus 2016 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2016 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2016 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Hinweis:

Für administrative Rückfragen können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden:
mikrozensus@statistik.bayern.de

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt
für Statistik
St. Martin-Straße 47
81541 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dienststelle Fürth
Finkenstraße 3
90762 Fürth

Pressesprecher: Gunnar Loibl
Telefon 0911 98208-436, -437
Fax 0911 98208-115
E-Mail pressestelle@statistik.bayern.de

www.statistik.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:
Haltestelle: Stadtgrenze (U1, Bus)



**Runder Tisch für das FFH-Gebiet
"Wiesental mit Seitentälern" und das Vogelschutzgebiet
„Felsen- und Hangwälder in der Fränkischen Schweiz“ (Mittlerer Teil)**

Die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft haben es sich zur Aufgabe gemacht, das europäische Naturerbe für zukünftige Generationen dauerhaft zu erhalten. Vor diesem Hintergrund wurde das Schutzprojekt NATURA 2000 begründet, das die langfristige Sicherung wertvoller Landschaften und die Erhaltung bedrohter Tier- und Pflanzenarten gewährleisten soll. Bereits im Jahre 1992 haben die EU-Mitgliedstaaten die sog. Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) beschlossen.

Eines dieser herausragenden Gebiete ist das NATURA 2000-Gebiet "Wiesental mit Seitentälern", das großteils vom Vogelschutzgebiet „Felsen- und Hangwälder in der Fränkischen Schweiz“ überlagert wird. Das Gebiet zählt zu den hochwertigsten Landschaften Nordbayerns und hat überregionale Bedeutung für den Biotopverbund. Charakteristisch sind naturnahe Laubholz- und Mischwälder, die von spektakulären Kalk- und Dolomithängen durchsetzt sind, ferner Wacholderheiden, Magerrasen und Talwiesen mit einer großen Zahl an bunten Schmetterlingen und Orchideen.

Das Gebiet hat darüber hinaus bayernweit Bedeutung für seltene Vogelarten wie Uhu, Wanderfalke und Eisvogel sowie für seltene Fledermäuse.

Eine erste Informationsveranstaltung wurde bereits im Jahr 2012 vor Beginn der Kartierarbeiten in Streitberg durchgeführt. Mittlerweile wurden diese abgeschlossen und der erste Entwurf eines Pflege- und Entwicklungsplanes (sogenannter Managementplan) erstellt. Die aus den Kartierergebnissen abgeleiteten Maßnahmen sollen nun gemeinsam mit den Beteiligten, insbesondere mit den Grundstückseigentümern bzw. Bewirtschaftern, an einem so genannten "Runden Tisch" besprochen werden sollen.

Ziel ist es, das Gebiet in seinem guten Zustand zu erhalten. Dabei geht es auch um vertragliche Vereinbarungen mit den Eigentümern bzw. Bewirtschaftern.

Der **Runde Tisch** findet statt am

Mittwoch, dem 04. Mai 2016 von 19 bis ca. 22 Uhr

**im Landgasthof Bauernschmitt
Sankt-Johannes-Straße 25
91278 Pottenstein-Kirchenbirkig**

Hierzu sind alle im Gebiet betroffenen Eigentümer, Bewirtschafter, Kommunen und Verbände herzlich eingeladen. Das von der Planung betroffene Gebiet entnehmen Sie bitte der Übersichtskarte. Bei Fragen steht Ihnen Herr Stangl (Tel.: 09542-7733-130, E-Mail: klaus.stangl@aelf-ba.bayern.de) und Herr Huttner (Tel. 0921-591-432, E-Mail: matthias.huttner@aelf-by.bayern.de) gerne zur Verfügung.

März 2016

Newsletter

Neu: Lenkungsgruppe Klimaschutz und Arbeitskreis der kommunalen Klimaschutzbeauftragten

Der Landkreis Bayreuth hat wichtige Weichenstellungen getroffen, um den Klimaschutz systematisch zu verbessern: Am 28.01.2015 konstituierten sich die neue Lenkungsgruppe Klimaschutz und der neue Arbeitskreis der kommunalen Klimaschutzbeauftragten.



In der **Lenkungsgruppe** sind Experten aus Bildung und Forschung, von Energieversorgern, Behörden, Umweltorganisationen, Kommunen, der Landwirtschaft, dem Kreistag, der IHK und der HWK sowie aus dem Bereich Kunst und Kultur vertreten. Das Gremium versteht sich als Denkfabrik und wird an der Formulierung von Klimazielen für den Landkreis mitwirken, den Austausch von Best Practices und Fachinformationen erleichtern und durch die gegenseitige Vernetzung die Kommunikation zu Klimaschutzthemen verbessern.

Der Klimaschutzarbeit in den Kommunen widmen sich die neu eingesetzten **Kommunalen Klimaschutzbeauftragten**. Sie sollen als zentrale Ansprechpartner für das Klimaschutzmanagement des Landkreises sowie die Menschen vor Ort fungieren und bei der Erfassung und Auswertung kommunaler Energiedaten mitwirken. Ein vom Klimaschutzmanagement einberufener Arbeitskreis der Klimaschutzbeauftragten dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch. Das erste Thema, das der Arbeitskreis angehen wird, ist die Auswahl eines praktikablen Systems zur Erfassung und Auswertung der Energiedaten der kommunalen Liegenschaften. Hierzu findet am **17. März 2016** eine erste Fachveranstaltung im Landratsamt Bayreuth statt.

Kostenlose Energieberatung im Landratsamt Bayreuth

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Bayreuth bietet eine kostenlose Bürgerberatung zu folgenden Themen an:

- Energieausweis für Gebäude
- Installation von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien (Photovoltaik, Solarthermie, Biomasseanlagen wie Pellet- und Hackschnitzelheizungen, Rapsöl)
- Nutzung von Förderprogrammen
- Energieoptimiertes Bauen und Sanieren
- Energiesparen und Energieeffizienz

Termine: 10.03.2016 / 16.06.2016 / 29.09.2016 / 24.11.2016

Für die Bürgerberatung werden jeweils halbstündige Beratungstermine vergeben. Anmeldung im Landratsamt Bayreuth bei Janet Schönknecht, Tel. (0921)728-402.

Mitmachen beim „Bayerischen Energiepreis“

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie zeichnet alle zwei Jahre herausragende Innovationen für den verantwortungsvollen Umgang mit Energie aus.

Insgesamt wird ein Preisgeld in Höhe von 31.000 Euro vergeben, davon erhält der Hauptpreisträger 15.000 Euro.

Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Städte, Gemeinden, Verbände, Initiativen und Privatpersonen können sich mit innovativen Energie-Projekten bewerben. Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass die eingereichten Projekte bereits erfolgreich umgesetzt wurden und einer fachkundigen Prüfung standhalten. Kriterien für die Preisvergabe sind in erster Linie die technische Neuheit und der Innovationsgrad.

Infos: www.bayerischer-energiepreis.de

Bewerbungsschluss: 18. März 2016



Regionale Akzente – die Begleiter der Landesgartenschau

Bald ist es so weit! Die Landesgartenschau Bayreuth 2016 in der Wilhelminenaue wird am 22. April eröffnet. Zu entdecken gibt es jedoch nicht nur das 45 ha große Gartenschaugelände mit seinen vielfältigen Garten- und Ausstellungsbeiträgen, sondern auch die 15 Regionalen Akzente. Die beeindruckenden Bau- und Gartenkunstanlagen oder grüne Biotope im Fichtelgebirge, der Fränkischen Schweiz und in Bayreuth laden dazu ein die Region neu zu entdecken. Mit Ihrem Landesgartenschau-Ticket erhalten Sie freien Eintritt zum Gartenkunst-Museum im Schloss Fantaisie und ermäßigten Eintritt für den Wildpark Waldhaus Mehlmeisel, dem Morgenländischen Bau in Sanspareil und dem Neuen Schloss in Bayreuth.

www.landesgartenschau2016.de

—> Besuch —> Regionale Akzente

MINT-Netzwerk Bayreuth: Techniker-Nachwuchs präsentiert Passivhausmodell

Unter der Leitung des VDIni-Clubs Bayreuth haben findige Nachwuchs-Tüftler in einem einjährigen Projekt ein voll funktionsfähiges Passivhaus gebaut. Von der Skizze bis zur Verkabelung haben die Schüler im Alter von 8 bis 10 Jahren hierbei alle Schritte selbst umgesetzt. Mitte Januar stellten sie das Projekt nun der Öffentlichkeit vor.

Der VDIni-Club ist eine von mehreren MINT-Einrichtungen in Bayreuth, die Kinder mit Projekten und Experimenten auf Technik und Naturwissenschaft neugierig machen.

Infos: www.vdini-club.de



Impressum

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth
Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
Tel: 0921-25 10 01, info@region-bayreuth.de,
www.region-bayreuth.de

Bilder: Vdini Club, Landkries Bayreuth
Redaktion: Eva Rundholz, Matthias Mörk, Katrin Ziewers,
Katharina Funk, Layout: Bernd Rothammel
V.i.d.s.P: Eva Rundholz

info@region-bayreuth.de

Geben Sie Familienfreundlichkeit ein Gesicht! Mitglied im Netzwerk „Erfolgsfaktor Familie“

Mit dem Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“ setzt sich das Bundesfamilienministerium zusammen mit den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft (BDA,



DIHK, ZDH) und dem DGB dafür ein, Familienfreundlichkeit zu einem Markenzeichen der deutschen Wirtschaft zu machen. Es ist die zentrale Plattform für alle, die sich für das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie interessieren. Es vermittelt Unternehmen Basisinformationen zu familienbewusster Personalpolitik und schließt zugleich die Lücke zwischen interessierten Firmen und solchen Betrieben, die bereits Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf umgesetzt haben. Es bietet Unternehmen die Möglichkeit, sich breit zum Thema familienbewusste Personalpolitik auszutauschen und Kooperationen mit anderen Firmen zu knüpfen.

Alle Infos unter: www.erfolgsfaktor-familie.de

Partner beim Familienpakt Bayern

Der „Familienpakt Bayern“ steht allen relevanten Akteuren wie Unternehmen, Kommunen, regionalen Initiativen, Wirtschafts- und Sozialverbänden sowie öffentlich-rechtlichen Arbeitgebern offen. Mit einem Beitritt bekennen sich die Mitglieder zu den Zielen des „Familienpakts Bayern“ und bringen eigene familienfreundliche Maßnahmen ein. Sie werden auf dem gemeinsamen Online-Informationsportal gelistet und erhalten das Label „Mitglied im Familienpakt Bayern“.



**Familienpakt
Bayern**

Alle Infos unter: www.familienpakt-bayern.de

Beratungstage für Existenzgründer

Stadt und Landkreis Bayreuth bieten zusammen mit externen Experten regelmäßige Beratungstage für Existenzgründer an.

Die individuelle Beratung umfasst neben der Fördermittelberatung auch Fragen u. a. zum Unternehmenskonzept, Standort, Betriebsräumen oder Kapitalbedarf. Auch Möglichkeiten einer längerfristigen Begleitung des Gründungsprozesses können erörtert werden.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Eine Anmeldung ist nötig. Die nächsten Termine: 03.03.2016 / 07.04.2016 / 12.05.2016

Gründeragentur Bayreuth, Wirtschaftsförderung im Landratsamt Bayreuth, Georg Sünkel, Tel: 0921-728-342

Pressedienst

der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Kassel, den 17. Februar 2016

Tabakkonsum reduzieren

LKK bezuschusst Kurse

Mit dem formulierten nationalen Gesundheitsziel „Tabakkonsum reduzieren“ hat sich der Kooperationsverbund „gesundheitsziele.de“ auf gemeinsame Positionen zur Tabakprävention verständigt.

Experten aus Politik, Selbstverwaltung sowie maßgeblichen Verbänden und Institutionen wollen damit die aktuell positive Haltung der Gesellschaft zum Nichtrauchen aufrecht erhalten und festigen. Dieses Gesundheitsziel wurde neben weiteren, wie zum Beispiel „Brustkrebs: Mortalität vermindern, Lebensqualität erhöhen“ oder „Gesund älter werden“, in das seit Juli 2015 geltende Präventionsgesetz aufgenommen. Auch die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) hilft durch Zuschüsse an ihre Versicherten zu Präventionskursen, gesundheitlichen Beeinträchtigungen rechtzeitig entgegenzuwirken oder diese ganz zu vermeiden. Die LKK bezuschusst unter anderem zertifizierte Kurse zur Suchtprävention in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Gefördert werden je Versicherten maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Alle qualitätsgeprüften und zertifizierten Kurse in Deutschland zu Bewegung, Ernährung, Entspannung und Suchtprävention sind online abrufbar unter www.svlf.de > Leistung > Leistungen der Krankenversicherung > Leistungen A-Z > P > Prävention > Gesundheitskurse.

SVLFG

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 - 72
34131 Kassel

Telefon: 0561 9359-0
Fax: 0561 9359-244
Internet: www.svlf.de
E-Mail: kommunikation@svlf.de

Pressesprecher
Dr. Erich Koch
Telefon: 0561 9359-106

stellv. Pressesprecherin
Martina Opfermann-Kersten
Telefon: 0561 9359-171

Zusatzversorgungskasse (ZLA) und Zusatzversorgungswerk (ZLF)

Druseltalstraße 51
34131 Kassel

Telefon: 0561 93279-0
Fax: 0561 93279-70
Internet: www.zla.de

Pressedienst

der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Kassel, den 25. Februar 2016

Häusliche Krankenpflege in Kurzzeitpflegeeinrichtung möglich

Versicherte, die nach einer Krankenhausbehandlung oder nach einer ambulanten Operation nicht in der Lage sind, sich zu Hause allein zu versorgen, haben Anspruch auf häusliche Krankenpflege. Sie unterstützt bei der sogenannten Grundpflege und bei der hauswirtschaftlichen Versorgung. Voraussetzung ist, dass die Person an einer schweren Erkrankung oder an einer akuten Verschlimmerung einer Krankheit leidet und dass keine anderweitige Person in ihrem Haushalt lebt, welche die notwendige Versorgung sicherstellen könnte.

Sollten die Leistungen der häuslichen Krankenpflege nicht ausreichen, um den Versicherten zu versorgen, besteht die Möglichkeit, maximal bis zu acht Wochen je Kalenderjahr in einer Einrichtung der Kurzzeitpflege zu verbringen. Voraussetzung für diese Kassenleistung ist, dass der Versicherte nicht bereits als pflegebedürftig gilt, für ihn also keine Pflegestufe festgestellt ist.

Die Krankenkasse übernimmt die Kosten für Pflegeleistungen, soziale Betreuung und medizinische Behandlungspflege bis zu insgesamt 1.612 Euro im Kalenderjahr. Kosten für Unterbringung und Verpflegung hat der Versicherte selbst zu tragen.

SVLFG

Die SVLFG ist zuständig für die Durchführung der landwirtschaftlichen Unfallversicherung für über 1,5 Millionen Mitgliedsunternehmen mit ca. 1 Million versicherten Arbeitnehmern, der Alterssicherung der Landwirte für über 220.000 Versicherte und über 600.000 Rentner sowie der landwirtschaftlichen Kranken- und Pflegeversicherung für ca. 700.000 Versicherte im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Sie führt die Sozialversicherung zweigübergreifend durch und bietet ihren Versicherten und Mitgliedern umfassende soziale Sicherheit aus einer Hand. Die SVLFG ist maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau tätigen Menschen und ihrer Familien.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 - 72
34131 Kassel

Telefon: 0561 9359-0
Fax: 0561 9359-244
Internet: www.svlf.de
E-Mail: kommunikation@svlf.de

Pressesprecher
Dr. Erich Koch
Telefon: 0561 9359-106

stellv. Pressesprecherin
Martina Opfermann-Kersten
Telefon: 0561 9359-171

Zusatzversorgungskasse (ZLA) und Zusatzversorgungswerk (ZLF)

Druseltalstraße 51
34131 Kassel

Telefon: 0561 93279-0
Fax: 0561 93279-70
Internet: www.zla.de

Lauf für die Sinne

11. Juni 2016

Mainauenlauf 2016
DER LAUF ZUR LANDESGARTENSCHAU



In Kooperation mit



PRESSEMITTEILUNG

Mit fitten Mitarbeitern in die Zukunft

Bayreuth, 23.02.2016 Mit einer Kick-Off Veranstaltung speziell für Firmeninhaber und Gesundheitsbeauftragte der Firmen startete die MaliCrew am gestrigen Montag die Integration der ortsansässigen Betriebe zum Mainauenlauf.

In einem informativen Vortrag verriet die Sportbotschafterin Ingalena Schömburg-Heuck nicht nur mit welchen Tricks man sich täglich motivieren kann, sondern auch wieso „...unsere Ernährung Gashebel und Bremse zugleich ist. Neueste Studien zeigen auch, dass das Streben nach einem gesunden Leben an erster Stelle steht, während gleichzeitig die Bereitschaft, etwas dafür zu tun leider sinkt ! Gerade deshalb ist es wichtig, den Mitarbeitern den Spass an der Bewegung zu vermitteln und dies in den beruflichen Alltag zu integrieren.“

Die deutsche Halbmarathon-Meisterin von 2010 bietet daher allen Teilnehmern einen kostenfreien Newsletter in Vorbereitung auf den Lauf an, in dem weitere Tipps zum Thema Laufen, Ernährung und Bewegung gegeben werden. Zusätzlich bietet Sie den gemeldeten Läufern einen 12-Wochen Trainingsplan an. „Mit diesem...“, so die ehemalige Profisportlerin, „...ist es jedem motivierten Mitarbeiter möglich, das gesetzte Ziel zu erreichen um auch noch nach dem Mainauenlauf einfach aus der Freude an der Bewegung sich weiter sportlich zu betätigen.“

Noch lange nach dem Vortrag wurde in den Räumen der AOK Bayreuth, in denen der Vortrag statt fand über den richtigen Laufschuh und natürlich auch das richtige Outfit diskutiert. Die Veranstalter Florian Maßen und Achim Schmidt von der MaliCrew zeigten sich daher sehr zufrieden über die positive Resonanz und freuen sich, zahlreiche Unternehmen als Firmenteams beim Mainauenlauf 2016 begrüßen zu dürfen.

Der Mainauenlauf in Kooperation mit der AOK findet am 11.06.2016 im Rahmen der Landesgartenschau statt. Start und Ziel der 5-km bzw.10-km Runde ist jeweils direkt auf dem Gelände. Im Rahmen des Laufes werden auch jeweils die Bayreuther Stadtmeisterschaften der mit ausgerichtet.

Weitere Informationen zum Newsletter und der Veranstaltung unter www.mainauenlauf.de



eine Veranstaltung aus **oberfranken**

MaliCrew e.V. | St.-Wolfgang-Str 21b | 95445 Bayreuth

Bankverbindung: VR Bank Bayreuth | IBAN: DE14 7739 0000 0005 0050 60 | BIC: GENODEF1BT1

ANGEBOTE DES KREISJUGENDRINGS MÄRZ BIS MAI 2016

JUGENDFORUM IM LANDKREIS BAYREUTH

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ geht weiter.

Am Donnerstag, **03. März** laden wir Euch zum **1. Treffen des Jugendforums** (Förderjahr 2016) um 18.00 Uhr ins Landratsamt Bayreuth ein.
Kommt vorbei und lasst Eure Projekte fördern!

VOLLVERSAMMLUNG

Die **Frühjahrsvollversammlung** findet am **Donnerstag, 07. April** im Bürgerhaus in Neustädtlein, Gemeinde Eckersdorf um 19.00 Uhr statt. Neben den Delegierten und geladenen Gästen sind auch interessierte Besucher willkommen.

AUFSICHTSPFLICHT, JUGENDSCHUTZ, RECHTSFRAGEN

Im Rahmen der Mitarbeiter- und Jugendleiterfortbildungen findet eine Basisschulung für Jugendleiter/innen zum Thema: **„Aufsichtspflicht, Jugendschutz, Rechtsfragen“** von **Freitag, 08. bis Samstag 09. April** in der Jugendstätte Haidenaab, statt.
Kosten 10,00€ für Verpflegung, Übernachtung und Material.

PÄDAGOGIK UND GRUPPENARBEIT

Die Schulung **„Pädagogik und Gruppenarbeit“** findet am **Samstag, 23. April** im Landratsamt Bayreuth statt. Kosten: 5,00€ ohne Verpflegung.

FAMILIENTAG AUF DER LANDESGARTENSCHAU

In Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Bayreuth wird im Rahmen der Landesgartenschau in Bayreuth, am **Samstag, 30. April**, ein **„Familientag“** durchgeführt.
Jede Menge Spiel, Spaß und lustig buntes Treiben.
Besonders empfehlenswert – unsere alkoholfreien Cocktails.

FAHR SICHERHEITSTRAINING FÜR BUS UND ANHÄNGER

Ein **„Fahrsicherheitstraining für Bus und Anhänger“** zusammen mit dem Stadtjugendring Bayreuth steht im **April/Mai** an. Der genaue Termin ist noch nicht bekannt.

ERLEBNISTAG

Am **Samstag, 14. Mai** bietet der KJR Bayreuth zusammen mit der Stadt Hollfeld einen Besuch des Skateparks Würzburg in den Zellerauer Mainwiesen an.
Es kann geskated und geshoppt werden.
Für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren. Kosten: 10,00€ ohne Verpflegung.

GEOCACHING IM FICHELGEBIRGE

Für alle dosenverrückten Mädchen und Jungs von 10 bis 14 Jahren findet am **Donnerstag, 19. Mai** ein **Erlebnistag** im Fichtelgebirge statt. Kosten: 5,00€.

KNAX KLUB PARTY IN DER THERME OBERNSEES

(in Zusammenarbeit mit der Sparkasse)

Ganze vier Stunden im Wasser spielen mit tollen, abwechslungsreichen Wasserattraktionen: übers Wasser laufen, eine Wildwasserfahrt durch den Strömungskanal, Bad mit Bällen..... Das alles könnt Ihr am **Mittwoch, 25. Mai** in der Therme Obernsees bei der **Knax Klub Party** erleben.

Zu allen Veranstaltungen gibt es nähere Informationen bei der
Kreisjugendring-Geschäftsstelle Markgrafentallee 5, 95448 Bayreuth
Tel 0921/728-198 FAX 0921/728-88-198
e-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de, Internet: www.kjr-bayreuth.de

Bekanntmachung!

Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf Unfall- und Feuersicherheit

1. Nach gesetzlichen Bestimmungen müssen alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel landwirtschaftlicher Betriebe in regelmäßigen Zeitabständen geprüft werden. Die Prüfungs- und Instandsetzungspflicht ist eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung. Die EBB GmbH prüft diese Anlagen, ohne dass direkte Kosten für den Landwirt entstehen.
2. Die Prüfung, die in unserer Gemeinde heuer fällig ist, wird in Kürze durchgeführt werden.
3. Alle durch den Sachverständigen festgestellten Mängel sind dem Prüfbericht, der nach der Prüfung zugestellt wird, zu entnehmen. Diese Mängel sind fristgemäß durch eine Elektro-Fachkraft zu beseitigen. Eine Instandsetzungsbestätigung ist fristgerecht vorzulegen.
4. Prüfkosten werden im Rahmen der gemeindeweisen Prüfung nicht erhoben.
5. Die Gemeinde bittet alle Prüfpflichtigen, den Prüfsachverständigen, der im Übrigen gern zu fachlichen Auskünften bereit ist, zu unterstützen.

Ahorntal _____, den 11. FEB. 2016



Der Bürgermeister



Trachtenkapelle Musik mit Pfiß
und Schwung **Hohenmirsberg**



Frühlingskonzert der Trachtenkapelle
Hohenmirsberg

Samstag 23.04.2016
Bürgerhaus Pottenstein

Einlass 18:30
Beginn 19:30

So klingt´s bei uns!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Vorverkaufsstellen: Kaufhaus Seyferth
Pottenstein, VR-Bank Pottenstein

Suchen **Küchenhilfe** (m/w)

in Teilzeit oder auf 450,-€-Basis

Gasthof-Pension-Neumühle Tel. 09202-228

Bauplatz in Freiahorn zu verkaufen!

Größe: 701 m²

Tel.: 09135 7362096

Grundstück in Körzendorf

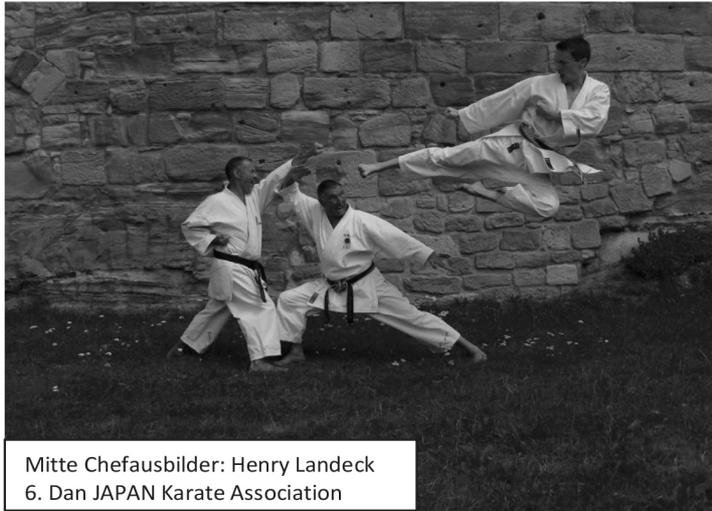
zu verkaufen

738 qm, sonnige Lage, voll erschlossen

Kein Bauzwang!

Tel: 09246/9889377

„Karate-Do“ als Kampfkunst in Waischenfeld



Mitte Chefausbilder: Henry Landeck
6. Dan JAPAN Karate Association

Obwohl das traditionelle japanische Shotokan-Karate eine der ältesten und wirksamsten Arten der Selbstverteidigung ist, wird diese Kampfkunst in der heutigen Zeit vor allem wegen ihrer ganzheitlichen Philosophie ausgeübt. In der Lehre des Budo steht nicht der Aspekt der Selbstverteidigung an erster Stelle, sondern die Vervollkommnung des eigenen Charakters im Vordergrund. Durch die Vielfalt des gezielten Trainings werden Seele, Geist und Körper in Einklang gebracht. Übungen zur Atemschulung sind nicht nur gesundheitsfördernd, sondern ermöglichen auch die seelisch-geistige Energie mit der körperlichen Kraft zu vereinen. Alle Aktionen und Techniken im Karate werden mit einem

Höchstmaß an Konzentration abgeschlossen. In der Zielregion verschmelzen Körper und Geist des Karateka zu einer Einheit. Alle Techniken werden bei den Partnerübungen vor dem Auftreffen kontrolliert, das bedeutet keine Verletzungsgefahr.

Jeden Montag von 18.00 - 19.00 Uhr können Interessierte gerne am Training teilnehmen. Das Training ist für jedes Alter und jeden Fitnessgrad geeignet. Einfache Turnkleidung genügt.

Weitere Informationen www.Karate-Zentrum.de oder Tel.: 09221/1775

„Karate-Do“ in Waischenfeld Infotag Sa, 23. April 2016



Programm :

„Zum Zuschauen“

13.00 – 14.30 Uhr
Training der
Erwachsenengruppe.

14.30 – 15.30 Uhr
Training der
Kindergruppe.

„Zum Mitmachen“

Ab 15.45 Uhr
Probestunde für
Kinder u. Erwachsene
Für jedes Alter und
jeden Fitnessgrad
geeignet. Einfache
Turnkleidung genügt.

Infostand in der Halle Kostenloses Kaffee und Kuchenbuffet

Neue Sport- und Bürgerhalle Waischenfeld

Info: www.Karate-Zentrum.de Tel.: 09221/1775

Schadengutachten
nach Unfällen

Pkw - Krafträder -
Lkw - Landmaschinen

Wertermittlung
und
technische
Überprüfung
gebrauchter
Fahrzeuge



Ingenieurbüro

Werner
Spessert

Holunderweg 1

91344 Waischenfeld

Telefon 09202 / 970350

www.kfz-gutachter-spessert.de



HEILPRAKTIKER

CLAUDIA ZWECK

Pezoldstraße 13
91327 Gößweinstein

Telefon: 0170 342 6507
www.claudiazweck.de
Mail: praxis@claudiazweck.de

Termin nach Vereinbarung

- Akupunktur
- Homöopathie
- Schüssler Salze
- Ernährungsberatung
- Stressprävention
- Schröpfen

Neue Kurse und Vorträge!

„Ernährung - leicht gemacht“

Wertvolle Tipps und Informationen
zum Thema Ernährung!

Beginn Mittwoch, 6. April 2016
19 - 21 Uhr
4 Abende - 69,- €

Vortrag „STRESSFREI -
Zeit zu leben!“

Montag, 4. April 2016
19:00 - 21:00Uhr
Unkostenbeitrag 8,- €

- Anmeldung erforderlich -

Wo Profis Gartenmöbel kaufen

SUNGÖRL
www.sungoerl.de

Sungörl Liegen lassen keine Wünsche offen!

PALMMARKT am 20. März

Feiern Sie mit uns - 20 Jahre SUNGÖRL!

Gewinnen Sie einen 200,00 € Gutschein

Relaxliegen • Bäderliegen • Hollywoodschauken
Auflagen • Pavillons • Gartengruppen • Grills

*genieße
den Sommer*

*nur am Palmmarkt
ECHTE 20% Rabatt*

SUNGÖRL GmbH

Südstraße 3 • D-96142 Hollfeld

Telefon 09274 94633 • info@sungoerl.de • www.sungoerl.de

GRIECHISCHES RESTAURANT ZUM AHORNTAL

Öffnungszeiten:

Täglich von 17:00Uhr bis 23:00Uhr

Sonn- und Feiertags auch von
11:00Uhr bis 14:00Uhr und von
17:00Uhr bis 23:00Uhr

Dienstag Ruhetag

*Griechische Spezialitäten
alle Speisen auch zum
Mitnehmen!*

Inhaber:
Achilleps Tsiachristos
Reizendorf 35
95491 Ahorntal
Tel.: 09279 9715661

Fenster – Haustüren – Wintergärten – Markisen
Sonnenschutzanlagen – Rollläden – Rollladenkastensanierung
Mini-Rollläden – Garagentore – Raffstoren
Insektenschutz – Terrassenüberdachung

Sonderaktion



Kunststofffenster
 „Made in Germany“
 rund um mit Sicherheitsverriegelung

Sonderaktion



GROKE Haustüren

Markisen jetzt zu Aktionspreisen!



markilux

info@rollo-raab.de | www.rollo-raab.de

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern

im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei Fragen zur

Lohnsteuer/Einkommensteuererklärung

begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG und beraten bzgl. Kindergeld, Eigenheimförderung und Alterseinkünftegesetz.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-

Beratungsstelle: Brückleinstr. 11a, 95490 Mistelgau

Beratungsstellenleiter: Herr Peter Kirsch, LL.M., Steuerfachwirt

Tel. 09279/9771516; Termine nach Vereinbarung

www.steuerverbund.de • info@lohnsteuerhilfe-mistelgau.de

RECHTSANWÄLTE

LAMPERT & DR. GRAF

KOLLEGEN

Bayreuth – Kulmbach – Eschenbach – Waischenfeld

WOLFGANG TIEDTKE RECHTSANWALT

Schloßberg 1
91344 Waischenfeld
Tel.: 09202 / 97 17 91 – 7
Fax: 09202 / 97 17 91 – 8
info.waischenfeld@lampert-graf.de
www.lampert-graf.de

TÄTIGKEITSBEREICHE:
ALLGEMEINES ZIVILRECHT
VERKEHRSRECHT
VERSICHERUNGSRECHT
MIET- U. REISERECHT
VERTRAGSGESTALTUNG
STRAFRECHT
VERWALTUNGSRECHT
IT-RECHT
SPORTRECHT

Termine nach Vereinbarung – Parkplätze direkt vor der Kanzlei

Zimmerei - Holzbau

Adelhardt



Zimmerei • Dachsanierungen • Innenausbau
Balkone • Carports • Treppenbau

Volsbach 38 - 95491 Ahorntal - Tel. 09279 1288
Fax: 09279 8640 - E-Mail: zimmerei-adelhardt@t-online.de

BAUERSCHMITT



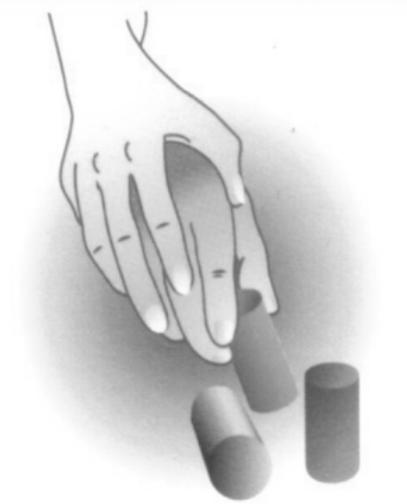
Sanitärtechnik

Harald Bauerschmitt
Reizendorf 59
95491 Ahorntal

Telefon: 09279/923205 Handy: 0170/9079907 Fax: 09279/923206
sanitaer.bauerschmitt@t-online.de

Holz-, Pellets-, Gas- und Ölheizungen
Gas- und Wasserinstallation
Solaranlagen
Regenwassernutzungsanlagen
Sanierung von Bäder- und Sanitäreanlagen
Abwassertechnik
Kundendienst

**Ausstellung und Verkauf von
Stückholz- und Pelletkaminöfen**



Annett Renger

Praxis für Ergotherapie

Kirchahorn 52/ 95491 Ahorntal

Tel.: 09202/970820

Fax: 09202/970825

ergotherapie-ahorntal@gmx.de

Spezielle Leistungen:

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

... außerdem:

- Parkplätze vor dem Haus
- Patientenorientierte Termine und Hausbesuche

SOMMERRODELBAHN POTTENSTEIN

Wir suchen ab sofort

**Aushilfen (auf 450 €-Basis) und
Mitarbeiter in Vollzeit / Teilzeit (m/w)**

gerne auch Hausfrauen, Schüler, Studenten oder Rentner

Bewerbungen bitte an Uwe Heinlein

E-mail: soroba-pot@gmx.de

- Führerscheinausbildung
- Berufskraftfahreraus- & Weiterbildung
- Fahrsicherheitstraining für alle Fahrzeugarten & -typen
- Handling & Fahrtraining
- ECO-Training
- Ausbildung für:
 - Gabelstapler
 - Baumaschinen
 - Hubarbeitsbühnen
 - Ladungssicherung
 - Kran



Theorie-Ferienkurse

Eine rechtzeitige Anmeldung ist zur Antragsstellung nötig!

Osterferien ab 19.03.2016
Pfingstferien ab 14.05.2016

Mit uns durchstarten!

ANDREAS KELLER

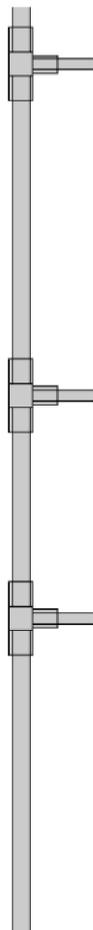
Installateur- und Heizungsbauermeister
Energieberater im SHK- Handwerk

Reizendorf 32
95491 Ahorntal

Tel 09279/977892 Fax 09279/977906
0170/3822931 keller-andi@web.de

Fördermöglichkeiten 2016 nutzen!

Rufen Sie mich an, Ich berate Sie gerne.



Heizung

Gas- und Öl-Brennwert- Kessel
Hackgutfeuerung + Scheitholzkessel
Pelletskessel und Primärofentechnik
Kachelofeneinsätze mit Wasser-
Wärmetauscher
Wärmepumpen

Sanitär

Wasser- und Abwassertechnik
Badsanierung- Altbausanierung
Regenwassernutzung

Energiespartechnik

Thermische Solaranlagen
Kontrollierte Wohnraumlüftung mit
Wärmerückgewinnung
Kundendienst an Sanitär- und
Heizungsanlagen
Energieberatung

Wir bilden aus...

zum/zur **Kauffrau/-mann für Büromanagement**, Beginn 01.09.2016

Als Kauffrau/-mann für Büromanagement erwerben Sie in Ihrer zweieinhalb- bis dreijährigen Ausbildung umfassende Qualifikationen zur Bearbeitung von komplexen Büro- und Geschäftsprozessen. Mitbringen sollten Sie mindestens mittlere Reife, ein freundliches Auftreten und Interesse an moderner IT- und Kommunikationstechnik.

Interesse? Dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder Email.

Allianz Haas u. Wüst GbR

Generalvertretung
Hauptstr. 34, 91278 Pottenstein
Email: haas.wuest@allianz.de
www.haasundwuest-allianz.de

Allianz 

Aufgepasst Ahorntal!

**Wir vergolden Ihren Alten:
Bis zu 10.000 €
Inzahlungnahmeprämie.***



Nur bei Motor-Nützel
und nur für kurze Zeit.
Ich informiere Sie gerne.



* Gilt bei Kauf eines Volkswagen Neuwagens in Kombination mit der Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens der Marke Volkswagen Pkw mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Die Höhe der Inzahlungnahmeprämie ist modellabhängig. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Kennen Sie mich?

Ich wohne in Trockau und darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen bei Motor-Nützel in Bayreuth vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt eines unserer Fahrzeuge? Ich bringe es Ihnen gerne zu Hause vorbei. Wir bieten Ihnen einen kostenlosen Hol+Bring-Service an, wenn Ihr Wagen mal zu uns in die Werkstatt muss. Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel.

Nico Bauer

Verkaufsberater

Telefon 0921 3360-276

nico.bauer@motor-nuetzel.de

Ich lade Sie ein zur Probefahrt!

Gegen Vorlage dieses Gutscheines nehmen Sie Ihren Wunsch-VW mit auf eine Probefahrt. Bitte reservieren Sie rechtzeitig, damit das Fahrzeug verfügbar ist und ich es für Sie vorbereiten kann.



Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Volkswagen Zentrum Bayreuth
Nürnberger Str. 95 · 95448 Bayreuth
Tel. 0921 3360-276 · fb.com/motor-nuetzel
www.motor-nuetzel.de



Gärtnerei Steinlein

ein starker Partner

Plösen 12, 95490 Mistelgau, Telefon 09279-266



Großes Frühlingsangebot

Wir bieten Ihnen auf 1500 qm Gewächshausfläche Stiefmütterchen, Primeln, Osterglocken, Hyazinthen, Gänseblumen und Vergißmeinnicht, sowie Salatpflanzen für Ihr Beet.

April - Mai ist Pflanzzeit

Pflanzen in 1A-Topqualität, wie z.B.:
Geranien, Surfinia, Fächerblumen, Gottesaugen, Fuchsien,
Neu-Guinea Lieschen, sämtliche Gemüsepflanzen
und veredelte Gurken.

Weiter erhalten Sie bei uns Blumen-Hochstämmchen und
Ampeln in großer Auswahl und natürlich Gärtnererde
und Dünger.



8. Mai ist Muttertag

Wir fertigen Ihnen Blumensträuße aus
frischen Schnittblumen.

Bei Vorbestellung keine Wartezeit!

Außerdem erhalten Sie bei uns zahlreiche Topfpflanzen und
Schalen für innen und außen.

Für Hochzeiten kreieren wir für Sie traumhafte Brautsträuße,
Tisch- und Kirchenschmuck und schmücken Brautautos
nach Ihren Wünschen.

Im Trauerfall bieten wir Ihnen Kränze, Sargbuketts und
bepflanzte Schalen.

Wir liefern frei Friedhof!

Sie erhalten bei uns auch Trockengestecke in großer Auswahl.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie manchen von Euch schon aufgefallen ist, präsentiert sich die Gemeinde Ahorntal im Internet seit kurzem mit einem neuen Design.



Neben den optischen Änderungen im Vergleich zur alten Website gibt es hier auch ein paar neue Funktionen, welche wir Ihnen hier kurz zeigen möchten:

- **Aktuelle Nachrichten:**
In der rechten Leiste der Website finden sich aktuelle Nachrichten über Geschehnisse, Straßensperrungen, Fundsachen etc. Da insbesondere das Mitteilungsblatt nur im 2-Monatsrhythmus erscheint gibt es hier dadurch die Möglichkeit, Euch auch aktuell über anstehende Ereignisse zu informieren.
- **Newsletter der Gemeinde Ahorntal:**
Im oberen Bereich der Website kann sich wer will in einen Newsletter der Gemeindeverwaltung eintragen. Hierzu wird lediglich eine E-Mailadresse benötigt. Monatlich wird über den Newsletter eine Übersicht der vergangenen Meldungen und aktuellen Nachrichten verschickt. Bei wichtigen Ereignissen besteht zudem die Möglichkeit, diese über eine Rundmail bekannt zu geben.
Amtliche Mitteilungen und Bekanntmachungen erscheinen natürlich auch weiterhin wie gewohnt in den bisherigen Wegen über die Amtstafeln bzw. das Mitteilungsblatt.
- **Mitteilungsblätter online:**
Die Mitteilungsblätter erscheinen seit diesem Jahr neben der Druckversion auch als Downloadversion auf der Website. Sie finden diese links über die Navigation unter „Gemeinde“ in der Kategorie „Mitteilungsblatt“
- **Formulare / Ortsrecht Online:**
Wichtige und des Öfteren benötigte Formulare können auf der Website bereits zu Hause aufgerufen und ausgedruckt werden. Auch befindet sich das aktuelle Ortsrecht, sowie Informationen über beispielsweise Beiträge und Gebühren online zur Ein- und Durchsicht.
- **Ansprechpartner Verwaltung, Feuerwehren, Vereine und Gewerbe:**
Des Weiteren finden sich auf der Website sowohl Aufstellungen und Kontaktmöglichkeiten zu den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung, als auch zu örtlichen Feuerwehren, Vereinen, Gewerbebetrieben, Ferienhäusern, Gaststätten und Pensionen. Ihre Firma, Ihr Gasthof oder Ihr Verein befinden sich noch nicht online? Melden Sie sich hierzu einfach kurz bei der Gemeindeverwaltung, wir nehmen Sie gerne mit auf.

Zögern Sie auch nicht bei Verbesserungsvorschlägen oder Anregungen, geben Sie uns hierzu einfach kurz Bescheid.

Ihre Gemeindeverwaltung

Einkaufsmarkt Ahorntal

Die Unternehmensgesellschaft „Einkaufsmarkt Ahorntal UG“ wurde im Januar durch einen notariellen Vertrag gegründet und bereits ins Handelsregister eingetragen. Am 03.03.2016 hat die Gründungsversammlung der Unternehmensgesellschaft stattgefunden. In der Versammlung wurde ein Beirat aus den stillen Teilhabern gewählt. Dieser Beirat hat die Aufgabe, dem Geschäftsführer zur Seite zu stehen. Es wurde eine entsprechende Satzung verabschiedet, welche die Strukturen des Unternehmens im Innenverhältnis regelt.

Ein kurzer Überblick was bisher geschah:

Im letzten Monat gab es mehrere Arbeitskreistreffen. Die Arbeitskreismitglieder wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Arbeitskreisgruppe I ist verantwortlich für die Wirtschaftlichkeit, das Personal und das Marketing. Arbeitskreisgruppe II betreut die Baumaßnahmen, die Außendarstellung sowie die technischen Anlagen. Im Bereich Lieferanten, Marketing, Wirtschaftlichkeit und Sortiment kümmert sich die Arbeitskreisgruppe III. Die Planungen für den Einkaufsmarkt nehmen Gestalt an und die Vorbereitungen sind im vollen Gange. Wir haben zwei große Fördergeber für unser Projekt. Diese sind das Amt für ländliche Entwicklung und LEADER. Die Förderanträge wurden bereits gestellt und eingereicht. Wir haben auch schon positive Rückmeldung der Fördergeber erhalten. Eine schriftliche Bestätigung steht von dem Fördergeber LEADER jedoch noch aus.

Deshalb kann mit den Arbeiten noch nicht begonnen werden. Jedoch, sobald die schriftliche Genehmigung eingegangen ist, können wir loslegen. Viele von Euch sitzen schon in den Startlöchern.

Die Unternehmensgesellschaft besteht neben den Euch bekannten Vereinen als Gründungsgesellschafter aus einem von dem Bürgerinnen und Bürgern als stille Teilhaber gewählten Beirat.

Geschäftsführer: Wolfgang Göbner

Beirat: Gerd Hofmann, Thomas Oppelt, Jürgen Baumgärtel, Doris Raum, wechselnd ein Vertreter aus der Gründungsgesellschaft, Christine Hauenstein, Albin Engelhardt-Friebe, Florian Pfeufer, Hans-Joachim Weinert, Hans Löffler, Monika Grüner-Schürer

Ab jetzt können auch die gezeichneten Anteile auf das Konto der Unternehmensgesellschaft eingezahlt werden. Informationen und Bankdaten hierüber erhalten Sie über beigefügtes Formular "Zahlungsaufforderung".

Natürlich können auch weiterhin noch Absichtserklärungen gezeichnet werden. Diese, sowie das Formular der Zahlungsaufforderung liegen auch in der Gemeindeverwaltung aus oder können auf unserer Internetseite www.ahorntal.de abgerufen werden.

Ich möchte mich bei allen für Eure Einsatzbereitschaft bedanken und wünsche Euch für Eure verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg, gutes Gelingen und vor allem viel Spaß.

Bei Rückfragen insbesondere zur Überweisung der gezeichneten Anteile oder ähnlichem stehen Ihnen sowohl Herr Göbner als auch die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sehr gerne zur Verfügung.



Zahlungsaufforderung des gezeichneten Betrages der vorläufigen Absichtserklärung für den „Einkaufsmarkt im Ahorntal“

Liebe Gesellschafter,

wir bitten Sie uns bis spätestens am **04. April 2016** Ihre von Ihnen im Oktober 2015
vorläufigen gezeichneten Anteile auf das unten aufgeführte Konto zu überweisen.

Einkaufsmarkt Ahorntal UG
Kirchahorn 55
95491 Ahorntal

Verwendungszweck:
Beteiligung Dorfladen
Name und Vorname

Bankinstitut: Sparkasse Bayreuth

PLZ: 95444

Ort: Bayreuth

IBAN: DE48 7735 0110 0038 0842 24

BIC: BYLADEM1SBT

Liebe Ahorntalerinnen und Ahorntaler,

so richtig ist es noch nicht zu spüren, aber der Frühling steht vor der Tür. Diese Jahreszeit ist geprägt von Erneuerung, Wachstum und neuem Leben.

Auch in unserer Gemeinde werden die Bauarbeiten zur Breitbandversorgung wieder aufgenommen. Verkehrsbehinderungen in diesem Zusammenhang bitte ich zu entschuldigen.

Die Planungen zum Einkaufsmarkt in Kirchahorn und zum Bürgerhaus Körzendorf wurden und werden weiter verfolgt. Wir sind bei beiden Projekten auf einem guten und erfolgversprechenden Weg. Das Bürgerhaus wird kleiner und somit kostengünstiger werden als der erste Entwurf, für den Einkaufsmarkt können nun die stillen Teilhaber ihre jeweilige gezeichnete Einlage überweisen. Genauere Infos findet ihr im Innenteil des Mitteilungsblattes.

Auch sind die Planungen für den Kinderspielplatz in Kirchahorn weitgehend abgeschlossen, so dass die Spielgeräte bestellt werden können.

Des Weiteren wurde unsere Internetseite (www.ahorntal.de) neu überarbeitet und mit mehr Service für die Bürgerinnen und Bürger ausgestattet. So könnt ihr euch zum Beispiel für einen Newsletter eintragen oder auch die Mitteilungsblätter als pdf-Datei laden.

Ab sofort bieten wir wieder Hilfe bei der Rentenantragstellung an. Wenn ihr diesen Service nutzen wollt, bitte ich euch um eine Terminvereinbarung mit der Gemeindeverwaltung.

Die Mitarbeiter der Wasserversorgung Ahorntal werden in den kommenden Wochen die restlichen Wasserzähler im Versorgungsgebiet der Gemeinde austauschen.

Euer Bürgermeister



Gerd Hofmann